

Installationsanleitung für Concardis PayEngine 3.0 OXID

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der Concardis PayEngine 3.0 Extension für OXID.

Release Datum: Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200
Version: 1.0.249

wallee AG
General-Guisan-Strasse 47
CH-8400 Winterthur

E-Mail: info@sellxed.com

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Ablauf der Installation	5
1.2	System Anforderungen	6
2	Konfiguration des Concardis PayEngine 3.0 Accounts	7
2.1	Konfiguration Hauptmodul	7
2.2	Konfiguration Zahlungsarten	7
3	Modul Installation im OXID Shop	9
3.1	Installation	9
3.2	Updates und Upgrades	9
3.2.1	Update Checklist	9
3.2.2	Update Instruktionen	10
4	Modul Konfiguration im OXID Shop	11
4.1	Konfiguration des Hauptmoduls	11
4.1.1	Einstellungen	11
4.1.2	OXID 6 Installation	12
4.2	Konfiguration der Zahlungsart	13
4.3	Direktes Verbuchen von Bestellungen	13
4.4	Unsicherer Status	13
4.4.1	Setzen von Order-Status	13
4.5	Optional: Validierung	13
5	Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten	15
5.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten	15
5.2	Informationen zum Zahlungszustand	15
5.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)	15
5.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen	16
6	Das Modul in Aktion	17
6.1	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung	17
6.2	Nutzung des Alias Managers / Token Lösung	17
6.3	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen	18
6.3.1	Verbuchen von Bestellungen	19
6.3.2	Bestellungen stornieren	19
6.4	Rückvergüten von Bestellungen	20

6.5	Einrichten Cron Job	20
7	Testing	21
7.1	Testdaten	21
8	Fehler und deren Lösungen	24
8.1	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool	24
9	Kompatibilität zu Third-Party Plugins	25
9.1	Geburtstag und Geschlecht in OXID	25
10	Error Logging	26
10.1	Log Levels	26
10.2	Log Location	26
11	Erweiterte Informationen	27
11.1	Transaction Object	27

1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung des Zahlungsmoduls für OXID und Concardis PayEngine 3.0.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- Zugänge zum Merchant Center von Concardis PayEngine 3.0 (<https://merchant.payengine.de> für Test und <https://merchanttest.payengine.de> für Live)) - Hier finden Sie alle Zugänge für die Konfiguration des Moduls
- OXID Zahlungsmodul von sellxed.com/shop
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Sollten Ihnen einige Daten Fehlen nehmen Sie bitte direkt mit Concardis PayEngine 3.0 Kontakt auf.

Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.

1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

Die Installation besteht aus folgenden Schritten:

1. Konfiguration der [Grundeinstellungen](#) des Zahlungsmoduls
2. Konfiguration der [Zahlungsarten](#)
3. Durchführung einer Testbestellung
4. Sofern der Test erfolgreich verlaufen ist, schalten Sie den Betriebsmodus in den Live Modus.

Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

.htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von Concardis PayEngine 3.0 nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

1.2 System Anforderungen

Generell hat das Plugin die gleichen Anforderungen an das System wie OXID selber. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Anforderungen des Plugins:

- PHP Version: 5.4.x oder höher
- OpenSSL: Aktuelle Version mit Unterstützung von TLS 1.2 oder höher.
- fsockopen: Die PHP Funktion fsockopen muss zur Verfügung stehen. Das Plugin muss Verbindungen zu anderen Servern öffnen können.
- PHP Funktionen: Im weiteren müssen alle gängigen PHP Funktionen zur Verfügung stehen.

2 Konfiguration des Concardis PayEngine 3.0 Accounts

Für die Konfiguration des [Hauptmoduls](#) in OXID benötigen Sie folgende Informationen:

- Merchant ID
- API Private Key

Diese Informationen finden Sie direkt in Ihrem <https://merchant.payengine.de> **Merchant Center Konto** unter **Mein Account**.

The screenshot shows the 'Account' page in the Merchant Center. The left sidebar contains navigation options: DASHBOARD, ORDERS, USER MANAGEMENT, PAYMENT METHODS, PAYMENT INSTRUMENTS, CUSTOMERS, MY ACCOUNT (highlighted), and CUSTOM STYLES. The main content area displays account details:

Merchant Id	Merchant-abcd123-abcd-abcd-abcd12345678
Creditor ID	
Company name	Your Company
Legal form	GmbH
Street	Teststreet 123
Town	Test Town
Zip	12345
Country (based)	CH
Currency	EUR
Phone	0041 12 345 67 89
Fax	0041 12 345 67 80
VAT Identification Number	123456 (CHE-123.456.789 MWST)
Business field	Shopsystems
Shop URL	yourdomain.com
EXPECTED SALES	
Minimum	100000
Maximum	100000000

At the bottom of the page, there is a footer with 'DISCLAIMER PROTECTING YOUR DATA' and '© 2017 Concardis GmbH'.

Abbildung 2.1: Übersicht des Merchant Centers mit der Merchant ID.

2.1 Konfiguration Hauptmodul

Tragen Sie diese Informationen direkt im [Hauptmodul](#) in OXID ein. Für alle weiteren Einstellungsmöglichkeiten Ihres Concardis PayEngine 3.0 Accounts, verweisen wir Sie hiermit auf die offiziellen Handbücher von Concardis PayEngine 3.0.

2.2 Konfiguration Zahlungsarten

Sobald das Hauptmodul konfiguriert ist, können Sie die gewünschten Zahlungsarten aktivieren und Zahlungen verarbeiten.

3 Modul Installation im OXID Shop

3.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem OXID Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

3.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades.

3.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, dass Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

3.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

4 Modul Konfiguration im OXID Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

4.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls unter **Erweiterungen > Module** . Installieren Sie das Modul indem Sie auf **Aktivieren** klicken.

Mit einem Klick auf das Tab **Einstellungen** gelangen Sie in die Konfiguration des Hauptmoduls. Tragen Sie hier die Daten in die einzelnen Felder ein. Die benötigten Daten haben Sie entweder bereits im Backend von Concardis PayEngine 3.0 eingetragen oder von Concardis PayEngine 3.0 erhalten. Jede Option wird zudem mit einem kurzen Info Text im Shop nochmals erläutert.

4.1.1 Einstellungen

4.1.1.1 Update Intervall für Zahlungen

Bezahlungen können periodisch aktualisiert werden (Intervall in Minuten). Um dieses Feature verwenden zu können müssen Sie ein Cron Job einrichten.

4.1.1.2 Erstellen der Bestellung

Wählen, wenn die Bestellung erstellt werden soll. Wenn auf 'Before Payment' gesetzt, Bestellungen werden in jedem Fall erstellt. Wenn auf 'After Payment' gesetzt, Bestellung wird nur erstellt, wenn die Bezahlung erfolgreich ist.

4.1.1.3 Bestell-ID

Benutze diese Einstellung um die Eindeutigkeit bei der Bestell-ID vorzutauschen, auch wenn diese nicht gegeben ist.

Ändern der Einstellungen 'Erstellen der Bestellung' und 'Bestell-ID'

Das Ändern dieser Einstellungen wenn Transaktionen bereits angelegt wurden kann dazu führen dass doppelte IDs vergeben werden und Transaktionen nicht korrekt verarbeitet werden. Wenn Sie diese Einstellungen ändern müssen Sie die Datenbanktabelle welche die Transaktionen des Moduls enthalten leeren.

4.1.1.4 Bestellungen im Fehlerfall löschen

Ja zum Löschen der Bestellung setzten, falls die Autorisierung fehlschlägt. Ansonsten den Bestellstatus zu 'PAYMENT_FAILED' setzen.

4.1.1.5 Logging Level

Log-Meldungen dieser Stufe oder höher werden gespeichert.

4.1.2 OXID 6 Installation

Nachdem das Plugin via S/FTP hochgeladen wurde müssen Sie sich mit SSH mit dem Server verbinden. In dem Hauptverzeichnis von OXID müssen Sie folgende Befehle ausführen damit das Plugin verfügbar ist:

```
command vendor/console/bin oe:module:install-configuration source/modules/customweb  
/payengine3cw/
```

```
php vendor/bin/oe-console oe:module:activate payengine3cw
```

```
php vendor/bin/oe-console oe:module:apply-configuration
```

4.2 Konfiguration der Zahlungsart

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter **Shopeinstellungen > Zahlungsarten** die Einstellungen zu den einzelnen Zahlungsarten in Ihrem Shop. Jede Zahlungsart wird Ihnen einzeln aufgelistet.

Installieren Sie jene Zahlungsmethoden, welche Sie Ihren Kunden anbieten möchten. Öffnen Sie die Zahlungsart und setzen Sie bei **Aktiv** ein Häcklein.

Mit dem Klick auf Concardis PayEngine 3.0 Konfiguration können Sie für jede Zahlungsart individuelle Einstellungen vornehmen und so die Zahlung optimal an Ihre Prozesse anpassen.

Zahlungsarten nicht im Checkout verfügbar

Sollten die einzelnen Zahlungsweisen nicht im Checkout angezeigt werden, überprüfen Sie ob, die Zahlungsart den Ländern sowie den Kundengruppen zugewiesen wurde.

4.3 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

Unterschiedliche Einstellungen zwischen Concardis PayEngine 3.0 - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von Concardis PayEngine 3.0 einfach überschreiben.

4.4 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

4.4.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchem Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

4.5 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.
- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.
- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch Concardis PayEngine 3.0 während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

5 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

5.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei Concardis PayEngine 3.0 und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

5.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending Concardis PayEngine 3.0** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

5.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending Concardis PayEngine 3.0' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu Concardis PayEngine 3.0 blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von Concardis PayEngine 3.0 zu aktivieren.

5.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

6 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des Concardis PayEngine 3.0 Moduls.

6.1 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden in jeder Bestellung, die mit unserem Modul abgewickelt wurde, im Tab **Concardis PayEngine 3.0 Transaktionen** eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Bestellung zugehörigen Transaktion. Unter anderem erlauben diese Informationen die eindeutige Zuordnung der Bestellungen zu den Transaktionen, welche Sie bei Concardis PayEngine 3.0 im Backend sehen.

Autorisierungsbetrag	947.19
Währung	EUR
Zahlungsmethode	Visa
Zahlungsid	25839786
Verbuchter Betrag	947.19
Transaktion autorisiert	Ja
Transaktion ist unsicher	Nein
Transaktion verbucht	Ja
Transaktion bezahlt	Ja
Akzeptanz	test123
Kartenummer	XXXXXXXXXXXX0003
Kartenablaufdatum	12/15
Händler Referenz	ox_sel_pf_2

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen in OXID eSales

6.2 Nutzung des Alias Managers / Token Lösung

Mit dem Alias Manager können Kreditkarten Ihrer Kunden für spätere Einkäufe sicher bei Concardis PayEngine 3.0 gespeichert werden. Die Nutzung wird aktiviert indem Sie die Option "Alias Manager" in der Konfiguration der [Zahlungsart](#) aktivieren. Für spätere Einkäufe kann der Kunde zwischen den bereits gespeicherten Karten wählen und muss so nicht die gesamte Karte nochmals erfassen.

YOUR PAYMENT INFORMATION

Saved cards:
You may choose one of the cards you paid before on this site.

Karteninhaber*
Bitte geben Sie den Karteninhaber auf Ihrer Kreditkarte ein.

Kartennummer*
Bitte geben Sie hier die Kartennummer Ihrer Kreditkarte ein.

Karten Ablaufdatum*
Wählen Sie das Ablaufdatum Ihrer Karte aus.

CVC Code*
Bitte geben Sie hier den CVC Ihrer Karte ein. Sie finden diesen auf der Rückseite Ihrer Kreditkarte.

Abbildung 6.1: Alias Manager Integration in OXID eSales

Alias Manager Optionen

Die Nutzung des Alias Managers benötigt die Freischaltung der entsprechenden Option bei Concardis PayEngine 3.0. Nehmen Sie dafür bitte direkt mit dem Support kontakt auf.

6.3 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

Mit unserem Modul können Sie Bestellungen direkt in OXID eSales verbuchen ohne sich bei Concardis PayEngine 3.0 einzuloggen.

6.3.1 Verbuchen von Bestellungen

Um Bestellungen zu verbuchen, öffnen Sie den Transaktionstab (Concardis PayEngine 3.0 Transaktionen). Mit dem Klick auf den Knopf **Buchen** öffnet sich ein neues Fenster in welchem Sie Transaktionen verbuchen können.

Sie können nun jeden Artikel einzeln verbuchen, sofern Sie nicht alle Artikel auf einmal versenden können. Die Anzahl der Verbuchung von Teilbeträgen hängt von Ihrem Vertrag ab. Erkundigen Sie sich diesbezüglich direkt bei Concardis PayEngine 3.0.

Verbuchung von Bestellungen im Backend von Concardis PayEngine 3.0

Das Transaktionsmanagement zwischen Concardis PayEngine 3.0 und Ihrem Shop ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen im Backend von Concardis PayEngine 3.0 verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

Falls Sie nicht alle Artikel der Bestellung verbuchen wollen, können Sie die Transaktion durch anklicken des Kästchens auch für spätere Verbuchungen schliessen.

Teilbuchung

Mit dem folgenden Formular können Sie eine Teilbuchung durchführen.

Name	SKU	Typ	Steuersatz	Menge	Gesamttotal (exkl. MwSt.)	Gesamttotal (inkl. MwSt.)
Trapez ION SOL KITE 2011	1401	product	0 %	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="216.80"/>	<input type="text" value="216.80"/>
Transportcontainer THE BARREL	3788	product	0 %	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="20.97"/>	<input type="text" value="20.97"/>
Shipping	shipping	shipping	0 %	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="6.90"/>	<input type="text" value="6.90"/>

Gesamtbuchungsbetrag: **244.67 EUR**

Transaktion für weitere Buchungen schliessen

Abbildung 6.1: Verbuchen von Bestellungen in OXID eSales.

Partial Capturing

Erkundigen Sie sich, ob mehrere Verbuchungen von Concardis PayEngine 3.0 in Ihrem Vertrag unterstützt werden. Sonst kann es vorkommen, dass die Transaktion bei einer Teilverbuchung für spätere Verbuchungen geschlossen bleibt.

6.3.2 Bestellungen stornieren

Mit dem Klick auf **Abbuch** erfolgt ein **Storno** der Transaktion und der reservierte Betrag wird auf der Karte Ihres Kunden sofort freigegeben.

6.4 Rückvergüten von Bestellungen

Um Bestellungen rückzuvergüten, öffnen Sie den Transaktionstab (Concardis PayEngine 3.0 Transaktionen). Klicken Sie auf den Knopf "Rückvergüten" und es öffnet sich ein neues Fenster.

Sie können jeden einzelnen Artikel oder einen beliebigen Betrag rückerstatten indem Sie die Totalbeträge oder die Anzahl Artikel anpassen.

Teil-Rückvergütung

Mit dem folgenden Formular können Sie eine Teil-Rückvergütung durchführen.

Name	SKU	Typ	Steuersatz	Menge	Gesamttotal (exkl. MwSt.)	Gesamttotal (inkl. MwSt.)
Trapez ION SOL KITE 2011	1401	product	0 %	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="108,40"/>	<input type="text" value="108,40"/>
Shipping	shipping	shipping	0 %	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="6,90"/>	<input type="text" value="6,90"/>

Gesamtrückvergütungsbetrag: EUR

Transaktion für weitere Rückvergütungen schließen

Abbildung 6.1: Refunds in OXID eSales für Concardis PayEngine 3.0.

Maximaler Refund

Mit unserem Zahlungsmodul können Sie nie mehr als 100% des ursprünglich autorisierten Betrages zurückerstatten.

Durch das Ausführen einer Gutschrift wird der Zustand der Bestellung nicht verändert.

6.5 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins zu aktivieren (bspw. Update Service, Löschen pendenteter Bestellungen, etc.) müssen Sie in OXID Cron Jobs einrichten. Insbesondere die Update funktion ermöglicht Ihnen nachträgliche Änderungen der Transaktion bei Concardis PayEngine 3.0 über die API abzuholen (Bitte beachten Sie es kann sein, dass hier zusätzliche Optionen freigeschaltet werden müssen).

Damit die zeitgesteuerten Aktionen durchgeführt werden richten Sie bitte einen Cron Job in Ihrem Server auf folgenden Controller ein:

`http://urltoyourstore.com/index.php?cl=payengine3cw_cron`

Wir empfehlen Ihnen hier eine Cron Engine wie beispielsweise [EasyCron](#). Damit können Sie die Datei (URL) mit einem externen Service aufrufen.

7 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

7.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

Credit / Debit Card

Kartennummer	5399 9999 9999 9999	MasterCard Standard
Expiry Date	12/2020	
CVC	123	
Success Amount	1.00\$/€	
Failure Amount	1.11\$/€	
Kartennummer	5404 0000 0000 0001	MasterCard 3D
Expiry Date	12/2020	
CVC	123	
Success Amount	1.00\$/€	
Failure Amount	1.11\$/€	
Kartennummer	4111 1111 1111 1111	VISA Standard
Expiry Date	12/2020	
CVC	123	
Success Amount	1.00\$/€	
Failure Amount	1.11\$/€	
Kartennummer	4000 0000 0000 0002	VISA 3D
Expiry Date	12/2020	
CVC	123	
Success Amount	1.00\$/€	
Failure Amount	1.11\$/€	
Kartennummer	3741 1111 1111 111	Amex
Expiry Date	12/2020	
CVC	1234	
Success Amount	1.00\$/€	
Failure Amount	1.11\$/€	
Kartennummer	3714 4963 5398 431	Amex Safekey
Expiry Date	12/2020	
CVC	1234	
Success Amount	1.00\$/€	

Failure Amount	1.11\$/€	
Kartenummer	6400 0512 3456 7895	Maestro
Success Amount	1.00\$/€	
Failure Amount	1.11\$/€	
Kartenummer	4462 0300 0000 0000	VISA Debit
Expiry Date	12/2020	
CVC	123	
Success Amount	1.00\$/€	
Failure Amount	1.11\$/€	
PayPal		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
giropay / paydirekt		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
SOFORT		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
RatePay Direct Debits		
IBAN	DE12500105170648489890	Simulation IBAN for test order with settlement
BIC	INGDDEFFXXX	
IBAN	DE1511111111111111199	Simulation IBAN for test order
City	Testhausen	Ratepay Failure
Surname	Ablehnung	
RatePay Open Invoice		
City	Testhausen	Ratepay Failure
Surname	Ablehnung	
iDEAL		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
Alipay		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
Bancontact		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
WeChat Pay		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
giropay		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
EPS		
Failure Amounts	1.00/11.00/111.00\$/€	Simulation Failure Amounts
PostFinance Card		

Failure Amounts

1.00/11.00/111.00\$/€

Simulation Failure Amounts

8 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

8.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von Concardis PayEngine 3.0 fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

9 Kompatibilität zu Third-Party Plugins

Unten aufgeführte Plugins sind kompatibel mit unseren Zahlungsmodulen und erleichtern Ihnen in gewissen Bereichen die Arbeit.

9.1 Geburtstag und Geschlecht in OXID

Für gewisse Zahlungsanbieter ist es nötig den Geburtstag sowie das Geschlecht des Kunden zu prüfen. OXID tut dies standartmässig nicht. Sie können diese Abfrage unter "Settings > Other Settings > Mandatory fields in User Registration Form" aktivieren.

10 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

10.1 Log Levels

You can configure the log level in the Concardis PayEngine 3.0 settings.

- Error: Logs unexpected errors only. (Default)
- Info: Logs extended information.
- Debug: Logs information helpful for debugging.

10.2 Log Location

The log file is stored in the OXID log directory. Please make sure the folder and it is writable by the webserver. (Default Path: {shopRootDirectory}/logs/)

11 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

11.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie OXID in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
require_once dirname(__FILE__) . "/bootstrap.php";
```

Inkludieren Sie die Modulklassen.

```
require_once 'modules/customweb/payengine3cw/classes/PayEngine3CwHelper.php';
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```
$transactionById = PayEngine3CwHelper::loadTransaction(transactionId);  
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```